Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Autor(en): **Hünermann, K.A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **156 (1976)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand November 1976 (Zahlen in Klammer per November 1975):

Kollektivmitglieder	45	(44)
Einzelmitglieder Sektion Optik	116	(99)
Einzelmitglieder Sektion Elektronenmikroskopie	312	(273)

Mitgliederbeiträge:

Kollektivmitglieder	Fr. 50.--
Einzelmitglieder	Fr. 10.--
Einzelmitglieder als Delegierte von Kollektivmitgliedern	gratis

An Mitglieder wurde als Beitrag zum Besuch von internationalen Tagungen der Betrag von Fr. 2'450.-- ausbezahlt.

Der Präsident: Dr. L. Wegmann

Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Gegründet 1921

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Am 7. bis 9. Mai 1976 führte die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft ihre 15. Frühjahrstagung in Canzo bei Como durch. Bei der Wahl des Tagungsortes folgte die Gesellschaft der Einladung ihres Mitgliedes G. Achermann. Der Gastgeber ist zugleich Präsident der Gruppo Naturalistico della Brianza. Diese Gruppe organisierte die Tagung vorzüglich. Die über 70 Teilnehmer kamen aus der BRD, aus England, Italien, Luxemburg und der Schweiz. In der wissenschaftlichen Sitzung wurden sechs Vorträge gehalten von:

F. Wiedenmayer, Basel: "La successione delle ammoniti del Pliensbachiano e Toarciano inferiore nel bacino del Monte Generoso (Mendrisiotto)".

H. Rieber, Zürich: "Ueber Ammoniten der oberen Maiolica der Breggia-Schlucht".

Th. Pfister, Bern: "Das Problem der Variationsbreite von Korallen am Beispiel der oligozänen Antiguastrea lucasiana (Defrance) aus dem Vincentin".

J. Geister, Bern: "Die oligozänen Korallenriffe der Colli Berici".

H. Bolli, Zürich: "Das Profil von Possagno als Beispiel mikropaläontologischer Untersuchungsmethoden im Alttertiär der Südalpen".

R. Herb, Bern: "Mikrofauna und Sedimente des Eozäns im westlichen Varesotto".

Ausserdem wurden zwei wissenschaftliche Exkursionen in dem voralpinen Landdreieck Bellagio - Como - Lecco durchgeführt.

Alle Veranstaltungen an der Tagung waren öffentlich und daher jedem Interessenten zugänglich. Ein ausführlicher Bericht über diese Tagung findet sich in der Eclogae geol. Helv., Vol. 69/3, S. 827-828.

An der 156. Jahresversammlung der SNG am 8. bis 10. Oktober 1976 in Genf führte die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft gemeinsame Sitzungen mit der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft durch.

Die im Berichtsjahr durchgeführte ordentliche Mitgliederversammlung diente hauptsächlich der Statutenrevision und zur Neuwahl des Vorstandes. Ausserdem tagte einmal der Vorstand und zweimal der Finanzausschuss.

1.2. Forschungsprojekte

An der Betreuung von Forschungsprojekten ist die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft durch die Mitarbeit in den Schweizerischen Landeskomitees für Geologie, International Geological Correlation Programme (IGCP) und die International Union for Quaternary Research (INQUA) beteiligt.

1.3. Koordination und Information

Als wichtigste Massnahme zur Infrastruktur der Gesellschaft kann der Abschluss der Statutenrevision gelten. Die neuen Statuten werden der Hauptversammlung 1977 zur endgültigen Genehmigung vorgelegt.

Zwischen Sammlern und Berufspaläontologen wurden zahlreiche Kontakte vermittelt.

1.4. Internationale Beziehungen

Besonders enge Kontakte pflegte die Gesellschaft zur Paläontologischen Gesellschaft in der BRD. Deren Tagung am 25. bis 29. September 1976 in Karlsruhe wurde von zahlreichen Mitgliedern der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft besucht.

2. Publikationen - Jahresbericht

Am 30. November 1976 wurde der 55. Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft als Teil von Band 69, Heft 3 der Eclogae geologicae Helvetiae ausgeliefert. Er enthält neun Beiträge und umfasst 130 Seiten, 36 Tafeln und 24 Textfiguren. Die Drucklegung war nur möglich dank ganz erheblicher finanzieller Beiträge der Autoren. Diese Art der Finanzierung ist besonders im Hinblick auf finanzschwache Nachwuchskräfte fragwürdig.

Massnahmen zur Gewährleistung der wissenschaftlichen Qualität und zur Senkung der Herstellungskosten der Zeitschrift werden jeweils im Einvernehmen mit der Geologischen Gesellschaft getroffen.

Massnahmen zur Vergrösserung des Leserkreises wurden in erster Linie durch intensive Mitgliederwerbung getroffen.

3. Mitgliedschaft

Der Mitgliederbestand der Gesellschaft stieg auch im Berichtsjahr merklich an. Von den 186 Mitgliedern (Vorjahr 174) haben 21,5% ihren Wohnsitz im Ausland. Dieser hohe Anteil an Ausländern spricht deutlich für das Ansehen, welches die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft im benachbarten Ausland geniesst.

Der Mitgliederbeitrag wurde - nach der massiven Erhöhung im Vorjahr - auf Fr. 30.-- belassen.

Auf Gaben an die Mitglieder wurde aus Ersparnisgründen verzichtet.

4. Subventionen

Von der SNG erhielt die Gesellschaft im Berichtsjahr eine Subvention von Fr. 8'000.--. Dieser Betrag wurde ausschliesslich zur Finanzierung des Jahresberichtes verwendet.

Der Präsident: Dr. K.A. Hünermann